



Pro Buechberg Wangen

Protokoll der Generalversammlung vom Freitag, 25. Januar 2019, 19.00 Uhr im Restaurant Hirschen, Wangen

anwesend: 48 Mitglieder des Pro Buechberg (inklusive Vorstand)
Referentin Dr. Claudia Müller, Schweiz. Vogelwarte Sempach
Mitglieder total: 206 Anmeldungen: 50 Entschuldigungen: 21

Folgende Informationen wurden mit der Einladung versandt oder wurden an der Versammlung aufgelegt:

- Protokoll der GV 2018
- Jahresbericht 2018 des Vorstandes
- Jahresprogramm 2019
- Jahresrechnung 2018 / Budget 2019 liegen auf
- Mitgliederliste 2018 kann bei M. Zuppiger angefordert werden

Vizepräsident Leo Hüppin begrüßte um 19.00 Uhr die Anwesenden.

Zum Einstieg servierte das Team vom Restaurant Hirschen ein feines Nachtessen (Pouletbrüstchen an Sherrysauce, Reis, Pommes frites, div. Gemüse / Eiscaffee / Kosten Fr. 32.50).

Schweizer Brutvogelatlas 2013-2016

Um 20.30 Uhr begrüßte Leo Hüppin unsere diesjährige Referentin, Dr. Claudia Müller, Biologin und Mitarbeiterin bei der Schweiz. Vogelwarte in Sempach. Sind noch alle Vögel da? Zu dieser Frage gibt der vierte Brutvogelatlas einige Antworten, da die Verbreitung und Bestandesentwicklung seit 1950 verfolgt werden kann. Müller wies darauf hin, dass der Kanton Schwyz und die Region um den Obersee für die Vogelwelt sehr wichtig sind. So war das Nuolerried 2018 schweizweit das einzige Feuchtgebiet in dem Grauwammern präsent waren und nur am Sihlsee waren früher Brachvögel am Brüten. Aber auch Eider- und Tafelenten, Kiebitze, Rohrhammern, Schafstelzen, Dreihzehen- und Weissrückenspecht, Nilgänse u.a. sind im Kanton Schwyz überdurchschnittlich vertreten. Sie konnte aufzeigen, dass einige Vogelarten über die letzten Jahre stark abnahmen, besonders bodenbrütende Arten im Kulturland (Feldlerche, Gartenrotschwanz, Grauwammer, Braunkehlchen u.a.). Einige davon haben sich in höhere Lagen zurückgezogen, wie auch der Kuckuck. Wald- und Alpenbewohnende Arten sind eher stabil geblieben. Eine starke Zunahme konnte in den letzten Jahrzehnten bei Greifvögeln (z.B. Rotmilan) festgestellt werden. Auch der Adler hat in der letzten Zeit eigentlich den ganzen Alpenraum besetzt. Basierend auf den beobachteten Veränderungen wurde auch ein Handlungsbedarf mit 11 Punkten festgelegt: z.B. Bewirtschaftung extensivieren, Mahdtermine, naturnahe Strukturen, Biodiversitäts-Förderflächen, Vernetzung usw.

GENERALVERSAMMLUNG

1. Begrüssung / Wahl des Stimmzählers / Präsenzliste

Vizepräsident Leo Hüppin eröffnet kurz vor 21.30 Uhr die offizielle Versammlung. Die Präsenzliste wird in Umlauf gegeben. Als Stimmzähler wird Josef Spörri gewählt.

2. Protokoll der GV vom 26. Januar 2018

Das Protokoll wurde zusammen mit der Einladung zur GV versandt. Es gibt keine Einsprache und wird mit Applaus beim Aktuar Heiri Höhn verdankt.

3. Jahresberichte des Vorstandes und des Vizepräsidenten

Der Jahresbericht wurde vom Vorstand verfasst und zusammen mit der Einladung zur GV den Mitgliedern zugestellt. Er orientiert über das Vereinsgeschehen im Jahr 2018. Es gab keine Wortmeldung

dazu. Der Vizepräsident Leo Hüppin dankt nochmals allen, die im vergangenen Jahr bei den verschiedenen Aktivitäten teilgenommen und mitgeholfen haben.

Leo berichtete anschliessend wieder über die Ergebnisse der Brutvogelzählungen im Nuolerried, die 2018 von Andreas Kundela durchgeführt wurden, mit Unterstützung von Leo (5 Durchgänge von April-Juni von der Franzrüti-Bucht bis zum Kiebitzhafen). Die Resultate waren wieder erfreulich; insgesamt konnte über 40 Arten festgestellt werden. So konnten im vergangenen Jahr wieder ein Kolben- und ein Tafelenten-Paar (für die Schweiz sehr selten) beobachtet werden. Weiterhin erfreulich ist die gute Präsenz des Drosselrohrsängers (14 Brutpaare) und besonders stolz sind wir auf den Graumammer, der dieses Jahr schweizweit nur im Nuolerried mit 1-2 Brutpaaren präsent war. Eine starke Zunahme wurde bei den Graugänsen festgestellt (6 Brutpaare). Auch die Kiebitzförderung der Stiftung Frauenwinkel, die auch von unserem Verein unterstützt wird, war 2018 zufriedenstellend: im Nuoler Ried konnte die Rekordzahl von 20 Brutpaaren beobachtet werden, die aber leider (wahrscheinlich wegen der Trockenheit) nur 16 Jungvögel durchbrachten. Bei den Flusseeeschwalben konnten trotz neuer Brutplattform keine Erfolge verzeichnet werden.

Wie in den bisherigen Protokollen ist die Entwicklung einiger wichtiger Arten in der nachstehenden Liste aufgeführt (aus Platzgründen nur die letzten 10 Jahre). Nicht mehr aufgeführt sind Lachmöwen und Flusseeeschwalben, da diese in separaten Monitorings erhoben werden.

Brutpaare	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Zwergtaucher	5	5	4	4	4	4	5	5	10	5
Höckerschwan	1	1	1	1	1	1-3	3	3	2	2
Graugans						-	-	2	2-3	6
Haubentaucher	8	10	9	11	11	9	10	9	10	12
Zwergdommel	-	-	-	-	-	-	-	1	1	0
Stockente	14	10	14	17	14	8	7	8	9	6
Kolbenente	-	-	1	-	-	-	-	1	2-3	1
Tafelente								2	0	1
Reiherente	-	-	-		-	1-2	-	-	-	0
Teichhuhn	1	-	- (ev. 1)	1	-	1	2	1-2	4	2
Blässhuhn	12	13	15	13	10	14	11	12	17	26
Kuckuck	2	1	-	-	-	-	-	-	0	0
Feldschwirl	-	-	-	-	-	-	2	3	3	0
Sumpfrohrsänger	16	21	18	7	16	20	16	16	17	10
Teichrohrsänger	24	17	23	21	10	11	15	10	15	17
Drosselrohrsänger	7	7	7	8	9	7	9	14	13	14
Gelbspötter						-	-	3	0	-
Neuntöter	-	-	1	1	1	1	-	0-1	0	0
Rohrammer	30	32	35	27	33	25	27	25	27	25
Graumammer	0-1	1-2	1	5	-	1	-	2	1-2	1-2
Kiebitz	2-6 (O)	6 (O)	2 (O)	8-9 (T)	10-11	11	14	12	15	20
Buntspecht	-	-	1	-	-	-	0	1	1	1
Zilpzalp	4	3	5	3	3	5	3	5	4	3
Schafstelze	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-

(O) = ohne Erfolg (T) = Teilerfolg

4. Jahresrechnung 2018 / Bericht der Revisoren / Budget 2019

Kassierin Monika Zuppiger präsentiert die Jahresrechnung, die mit einem kleinen Überschuss von Fr. 57.95 abschloss. Sie wies einen Aufwand von Fr. 8'532.05 (Vorjahr Fr. 9'275.90) und einen Ertrag von Fr. 8'590.00 (Vorjahr 8'225.00) aus, woraus ein Gewinn von Fr. 57.95 resultierte (Vorjahr Verlust von Fr. 1'050.90). Im Budget 2018 wurde mit einem Verlust von Fr. 310.00.- gerechnet.

Beiträge (in Fr.)	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Aktivmitglieder	1110	1840	1950	2005	2135	2140	2190	2125	2345	2980
Passivmitglieder	2977	3273	3200	3030	2606	2852	2705	3305	3080	2955
Gönner	1700	1395	2000	1850	2145	3300	2375	3250	2250	2120

Beiträge an
auswärtige Projekte 5000 1000 2000 1000 2000 1000 1000

Der höhere Betrag bei den Aktivmitgliedern beruht auf der Erhöhung der Aktivbeiträge für 2018, die wegen den höheren Abgaben an den Kantonalverband notwendig waren.

Das **Vereinsvermögen** beträgt per 31.12.2018 **Fr. 18'572.04** (Vorjahr Fr. 18'514.09).

Rechnungsprüfung: Die Rechnung wurde am 23. Januar von den Revisoren Dölf Hüppin und Renato Zimmermann geprüft. Die Rechnung wurde sauber geführt und die Einnahmen und Ausgaben sind klar verbucht. Sämtliche Belege sind vorhanden und Bilanz und Bankauszüge stimmen überein. Sie danken der Kassierin für die grosse und perfekte Arbeit und beantragen die Rechnung zu genehmigen. Mit Applaus wird die Rechnung von der Versammlung verdankt.

Budget 2019: Das Budget 2019 richtet sich mehr oder weniger nach den Einnahmen und Ausgaben des Vorjahres. Allerdings ist dieses Jahr bei den Ausgaben neu ein Posten von Fr. 1'000.- für ein „Helfer- und Vorstandessen“ vorgesehen. So wird 2019 mit einem kleinen Verlust von Fr. 160.- gerechnet, was beim aktuellen Vermögensstand kein Problem ist.

Weder zur Rechnung noch zum Budget gab es Wortbegehren. Rechnung und Budget werden ohne Gegenstimme genehmigt und bei Monika verdankt.

5. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand hat die Vereinsgeschäfte nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt und wird durch die Versammlung für das vergangene Vereinsjahr einstimmig entlastet.

6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Basierend auf dem Budget ist für 2019 keine Änderung bei den Jahresbeiträgen notwendig. Die Kassierin Monika Zuppiger beantragt deshalb die Beiträge 2019 unverändert zu belassen:

- **Aktivmitglieder (auch AHV-Alter)** Einzel: **Fr. 20.-**
 Familien/Paare **Fr. 30.-**
- **Passivmitglieder** weiterhin Fr. 10.-

Ehrenmitglieder und Vorstandsmitglieder (mit Angehörigen) bleiben vom Beitrag befreit.
Es wird kein Wortbegehren verlangt, die Beiträge werden ohne Gegenstimme angenommen.

7. Jahresprogramm 2019

Das provisorische Jahresprogramm wurde mit der Einladung zur GV verschickt und wird von Andy Christ kurz erläutert. Im Programm sind, wie in den Vorjahren, neben den vereinsinternen Anlässen auch Exkursionen/Ausflüge/Wanderungen vom Kantonalverband BirdLife Schwyz aufgeführt. Die Frühlingsexkursion Nuoler Ried am 28. April wird von unserem Verein organisiert und auch 2019 von Leo Hüppin geleitet. Vereinsinterne Anlässe bleiben der Kegelabend (25.10.), die beliebte Chlausfeier (07.12.) auf dem Buechberg sowie die GV (24.01.20). Andy machte auch darauf aufmerksam, dass die diesjährige Delegiertenversammlung von BirdLife Schwyz am 29. März in Wangen stattfindet und durch unseren Verein organisiert wird.

Es wurden keine Wortbegehren verlangt, damit ist das Programm genehmigt.

8. Mutationen Vereinsmitglieder

Monika Zuppiger gab noch die Änderungen im Mitgliederbestand bekannt.

Eintritte 2018: Brigitta Bruhin, Cilia Mundwiler & Hanspeter Meier, Vreni und Daniela Schibli, Marlis Steiner-Schnellmann, Eva & Paul Vogt-Symietz. Der Vorstand freut sich über die Neuanmeldungen und heisst die neuen Mitglieder herzlich willkommen.

Austritte 2018: Paul Gfeller, Karin & Jürg Körper-Kocher, Rita & Marco Lichtsteiner, Maja & Mario Patt, Elisabeth Schnellmann.

Todesfälle: Leider musste der Verein im vergangenen Vereinsjahr von Albert Vogt-Mächler und von Ehrenmitglied Gerhard Vogt-Knöbl Abschied nehmen. Zum Gedenken an die Verstorbenen erhebt sich die Versammlung.

9. Wahlen

Zur Wahl stehen der Vizepräsident, die Kassierin, die 2. Beisitzerin und der 2. Rechnungsprüfer. Leider treten der Vizepräsident Leo Hüppin und der 1. Beisitzer nicht mehr zur Wahl an. Als neuen Vizepräsidenten schlug Andy Christ den bisherigen Aktuar Heiri Höhn zur Wahl vor, der ohne Gegenstimme und mit Applaus gewählt wurde. Die Kassierin Monika Zuppiger und die Beisitzerin Mirjam Kistler stellten sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Auch sie wurden einstimmig und mit Applaus gewählt. Als neue Aktuarin stellte sich Patricia Bruhin und als neue Beisitzerin Eva Vogt-Symietz zur Verfügung. Auch hier gab es keine Einwände, die beiden wurden mit Applaus einstimmig gewählt. Ebenso wurde der zweite Rechnungsprüfer Renato Zimmermann ohne Gegenstimme mit Applaus für eine weitere Amtsperiode gewählt.

Der Vorstand des Pro Buechberg setzt sich für 2019 also wie folgt zusammen:

		nächstes Wahljahr
Präsident	vakant	
Vize-Präsident	Heiri Höhn-Füger (2019, seit 2014 Aktuar)	2021
Aktuarin	Patricia Bruhin (2019)	2020
Kassierin	Monika Zuppiger-Spörri (2009)	2021
1. Beisitzerin	Mirjam Kistler-Flühler (2017)	2021
2. Beisitzer	Andy Christ-Moser (2018)	2020
3. Beisitzerin	Eva Vogt-Symietz (2019)	2021
1. Rechnungsprüfer	Dölf Hüppin-Beeler (2006)	2020
2. Rechnungsprüfer	Renato Zimmermann (2011)	2021

10. Verschiedenes

Zum Abschluss wurde der Einsatz der beiden austretenden Vorstandsmitglieder mit einem Präsent verdankt. Die Leistungen der beiden wurden in einem kurzen Rückblick von Heiri Höhn aufgezeigt. Ruedi Bruhin trat 1998 in den Verein ein und war von 2001-2005 sowie von 2009-2019 als Beisitzer im Vorstand tätig. Schon im ersten Jahr half er bei der Erstellung von Eisvogel-Brutröhren in der Ryffe-Bucht mit. Ruedi war immer dabei, wenn es etwas zu organisieren und zu transportieren gab. Er war jeweils auch bei der Seeuferreinigung aktiv dabei und organisierte für diese Aktion die notwendigen Maschinen und die Entsorgung vom gesammelten Güsel und Holz. Seit mehreren Jahren kümmerte er sich auch um den Unterhalt der Buechberg-Bänkli, so dass er zum Abschied ein kleines blaues Bänklein erhielt.

Leo Hüppin trat 1999 in den Verein ein und wurde bereits 2000 zum Vizepräsidenten gewählt. Leo ist ein ausgewiesener Vogelexperte und Kenner des Nuoler-Rieds. Er behielt sein Wissen aber nicht für sich, sondern gab es an Exkursionen, Führungen, Gesprächen und Diskussionen weiter an Schüler, Behörden, Organisationen, Landwirte und an eine breite Öffentlichkeit. Er war über Jahre an der Wasservogelzählung (2 Durchgänge im Winter) und seit 2004 an der Zählung der Brutvogelpaare im Nuolerried (Jährlich 5 Durchgänge) tätig. Er war aktiv bei der Kiebitzförderung und in der Stiftung Frauenwinkel sowie bei der Brutplattform für die Flusseeeschwalben in der Buebebedi. Aufgrund der grossen Verdienste von Leo für den Verein und für die Natur und Vogelwelt beantragt der Vorstand, ihm die Ehrenmitgliedschaft zu erteilen. Dies wurde von der Versammlung einstimmig und mit Applaus bestätigt. Da keine weiteren Wortbegehren aus der Versammlung kamen, schloss Heiri Höhn noch vor 22.00 Uhr die offizielle Sitzung ab mit dem Wunsch, dass die Pro Buechberg-Mitglieder an möglichst vielen Anlässen, auch von BirdLife Schwyz, aktiv teilnehmen.

Schluss der GV: 21.45 Uhr

Nuolen, 31. Januar 2019

für das Protokoll:

Heiri Höhn, Aktuar